

Die Anschläge in den USA

Reaktionen von Kindern zum 11. September 2001 unter www.kindersache.de

Das Deutsche Kinderhilfswerk betreibt mit *Kindersache* (www.kindersache.de) eine Seite mit Informationen zu Kinderrechten und Kinderpolitik. Mit 500.000 Besuchern pro Monat ist *Kindersache* mittlerweile eine der beliebtesten Seiten für Kinder im deutschen Netz.

Neben regelmäßigen Berichten von politischen Geschehnissen starten wir auch extra Rubriken mit Informationen und Meinungsforen bei besonderen Ereignissen. Bereits vor zwei Jahren während des Kosovo-Konflikts war die Reaktion der Kinder auf die Informationen und einen Aufruf, gebrauchtes Spielzeug zu spenden, so groß, dass innerhalb weniger Wochen über 20 Tonnen Spielzeug zusammenkamen.

Auch nach den Ereignissen von New York und Washington haben wir daher zwei Tage später erste Informationen veröffentlicht und ein Meinungsforum eingerichtet. Innerhalb von weiteren zwei Tagen befanden sich Hunderte Einträge von betroffenen Kindern und Jugendlichen im Forum.

Bei Konflikten und Terroranschlägen mit weltweitem Medienecho wird häufig vergessen, dass Kinder diese Ereignisse genauso bewusst wahrnehmen wie Erwachsene. Im Unterschied zu Erwachsenen ist die emotionale Betroffenheit bei jüngeren Kindern jedoch noch größer, weil sie zum einen keinen umfassenden Überblick über die politischen Zusammenhänge haben und sich zum anderen stärker mit den Opfern von Konflikten solidarisieren. Teilweise identifizieren sie sich sogar mit ihnen. Nichtsdestotrotz sind die Meinungen von Kindern häufig sehr differenziert und meistens ausgeglichener (problemorientierter) Natur.

Auch wenn die Betroffenheit mittlerweile etwas nachgelassen hat, so können wir nur festhalten, dass es ungeheuer wichtig ist, Kindern in solchen Situationen eine Möglichkeit der Meinungsäußerung zu geben. Gleichzeitig sollte man Kindern auch sachliche und verständliche Informationen bieten, um ihnen die Angst zu nehmen.

USA

Von: mailfriend, Alter: 12

Datum: 20.09.2001

Ok, ich finde es auch schlimm, sehr schlimm sogar, und dass man sagt, dass es Moslems waren, ist am heftigsten ... Aber wenn man nachdenkt: In Afrika sterben Tausende Menschen am Tag oder beim Erdbeben in Indien ... das alles beiseite, ich finde es auch blöd, dass „Supermacht Amerika“ ganz Afghanistan angreift, wenn die so mächtig sind, dann sollen sie doch Bin Laden finden.

Von: Anna, Alter: 12

Datum: 21.09.2001

Ich finde, dass die Terroristen nicht die anderen unschuldigen Menschen mit reinziehen sollen! Warum können sie denn nicht diese Sache unter sich klären? Sie müssen doch nicht gleich die USA zerstören! Ich finde das echt schade!!! Warum können sie sich nicht einfach die Hand reichen? Wäre schön, wenn alles wieder so sein würde, wie es einmal war!!!

Von: David, Alter: 10

Datum: 21.09.2001

Ich finde es total schrecklich, was da passiert ist, und ich habe Angst vor einem Krieg. Ich wünsche mir, dass es keinen Terroranschlag mehr gibt.

Von: Alex, Alter: 11

Datum: 25.09.2001

Heute ist mir eingefallen, wenn eine Bombe in ein Atomkraftwerk fallen würde, dann wären viele Menschen verstrahlt und müssten auch sterben. Ich wäre auch dabei, weil eines nur 34 km von unserem Haus entfernt ist!!!

Von: Emanuele und Thomas, Alter: 10

Datum: 26.09.2001

Als wir die Bilder im Fernsehen gesehen haben, dachten wir, es wäre ein Horrorfilm. Wir haben erfahren, dass es in Amerika passiert ist und alles Wirklichkeit ist. Wir haben Angst vor weiteren Terroranschlägen.

Von: Vivien, Alter: 11

Datum: 28.09.2001

Ich konnte die ganze Nacht vom 11.9. zum 12.9. nicht schlafen. Und wie kann Bin Laden so viele Menschen töten lassen. Wenn ich er wäre, würde ich so ein schlechtes Gewissen haben. Wenn wegen ihm der nächste Krieg ausbricht, dann werden wieder Millionen Menschen sterben. Und unsere ganze Schule trauert um die Terroropfer. Es tut mir Leid.

Von: Jasmin, Alter: 11

Datum: 30.09.2001

Ich habe total Angst davor, dass ein 3. Weltkrieg daraus entsteht. Und mir tun die Leute voll Leid, die z. B. ihre Eltern, Freunde, Kinder und andere Verwandte bei dem Terroranschlag verloren haben.